

42. Öl auf Holz; 50 × 66. Madonna mit dem Jesukinde, in tiefer Baumlandschaft sitzend; links ein Apfelbaum. Rechts Durchblick auf ein Dorf, dahinter eine Bergkette. Niederländisch. Mitte des XVII. Jhs.
 43. Hausaltärchen (aus der ehemaligen Aderlaßstube). Bildaufbau aus schwarzem Holze, mit vergoldeten Zieraten. Staffel mit zwei Wappenschilden der Äbte von St. Peter Gottfried Kröll und Beda Seeauer, darüber jederseits zwei Kompositsäulchen mit appliziertem Rankengewinde. Kämpfergesims und ausladendes Gebälk. Aufsatz mit seitlichen, geschuppten Volutenbändern, die mit Köpfchen besetzt sind;



Fig. 158 Pietà (Gemälde 28, S. 120)

zu äußerst Spitzpyramiden. Als oberster Abschluß gesprengter Segmentgiebel mit Kreuz. Mittelbild ein Jüngling, dem sterbenden hl. Franziskus Xaverius zur Ader lassend. Darunter in der Staffel kleines Bild des hl. Benedikt. Erste Hälfte des XVII. Jhs.

44. Öl auf Blech; 18,5 × 30. Maria mit dem Leichnam Christi im Schoße unter dem Kreuze sitzend, seitwärts zwei Engel. Oben am Kreuze drei Wappenschilde und Aufschrift: *D. D. M. A. Z. Y.* und Datum 1648. Im Hintergrund eine Klosterarchitektur. Deutsch, unter italienischem Einflusse.

45. Miniatur; 15 × 18,75. Madonna mit dem Jesukinde und dem kleinen Johannes; unten Namensaufschrift, Gold auf Schwarz. An der Rückseite Aufschrift: *Illms Rms S R J. Princeps P. Placidus Abbas Einsidlensis Anno 1669.*

46. Öl auf Holz; 45,5 × 58,5. Sonnenblume, der Stiel und die grünen Blätter als Kreuz mit dem Heiland daran gedacht. Im Zentrum hl. Benedikt, als Schutzpatron des Ordens, mit zahlreichen Mönchen und